Checkliste Initiative zum Tierwohl - Sauenhaltung

Angaben zum Audit

Name des Betriebes							
Straße und Hausnummer							
Postleitzahl und Ort							
E-Mail							
Standortnummer (VVVO-Nr.)							
Identifikationsnummer							
Name des Verantwortlichen							
Name des Bündlers							
Programmaudit	Erstaudit						
Auditdatum (von)				Auditdatum (bis)			
Auditanfang (hh:mm)				Auditende (hh:mm)			
Auditdauer (hh:mm)							
Zertifizierungsstelle							
Nachname, Vorname des Auditors							
General-K.O.		Bemerkung General-K.O.					

Kommentare	

Vorläufiges Auditergebnis		bestanden		nicht bestanden

Ort, Datum

Unterschrift/en Auditor/en

Ich bestätige die Angaben zum Betrieb und zur Durchführung des Audits.
Eine Kopie des Auditberichts habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsverantwortlicher

Betrieb: _____ Datum: _____

Nr.	Kriterium / Anforderung	A	KO	E	Bemerkungen / Korrekturmaßn.-Nr.
1	**Grundanforderungen Sauenhaltung**				
1.1.	Basiskriterien Tierhaltung, Tiergesundheit, Hygiene				
1.1.1	Überwachung und Pflege der Tiere*				
1.1.2	Allgemeine Haltungsanfordeurngen*				
1.1.3	Anforderungen an Stallböden				
1.1.4	Stallklima, Temperatur, Lärmbelästigung, Lüftung				
1.1.5	Beleuchtung*				
1.1.6	Platzangebot				
1.1.7	Alarmanlage*				
1.1.8	Stalleinrichtung und Anlagen*				
1.1.9	Sicherheit von Futtermitteln und Sauberkeit von Wasser				
1.1.10	Hygiene der Tränk- und Fütterungsanlagen				
1.1.11	Gebäude und Anlagen				
1.1.12	Betriebshygiene				
1.1.13	Spezielle biosichernde Maßnahmen				
1.1.14	Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen				
1.1.15	Spezielle Hygieneanforderungen*				
1.2	Teilnahme am Antibiotikamonitoring*				
1.3	Gesundheitsplan*				
1.4	Stallklimacheck*				
1.5	Tränkewassercheck*				
1.6	Tageslicht*				

Betrieb: _____ Datum: _____

Nr.	Kriterium / Anforderung	A	KO	E	Bemerkungen / Korrekturmaßn.-Nr.
2	**Wahlpflichtkriterien und Wahlkriterien Sauenhaltung**				
2.1	10 % mehr Platzangebot* *(Wahlpflicht)*				
2.2	Ständiger Zugang zu Raufutter in der Gruppenhaltung und Bereitsstellung von organischem Nestbaumaterial* *(Wahlpflicht)*				
2.3	Kastration mit wirksamer Schmerzausschaltung*				
2.4	Zusätzliches organisches Beschäftigungsmaterial*				
2.5	Saufen aus der offenen Fläche in der Gruppenhaltung*				
2.6	Saufen aus der offenen Fläche im Abferkelbereich*				
2.7	Scheuermöglichkeit*				
2.8	Gruppenhaltung spätestens ab 6. Tag nach Belegung*				
2.9	Freie Abferkelung*				
2.10	4-wöchige Säugezeit*				
2.11	Abgedecktes Ferkelnest in der Abferkelbucht*				
2.12	Ferkelschlupf*				
2.13	Wühlerde für Ferkel in der Abferkelbucht*				
2.14	Außenklimareize in der Gruppenhaltung*				
2.15	20 % mehr Platzangebot in der Gruppenhaltung*				
2.16	40 % mehr Platzangebot in der Gruppenhaltung*				
2.17	Komfortliegefläche*				
2.18	Auslauf*				